

Jahresbericht des Technischen Leiters 2019

Trainingsbetrieb

Auch die Saison 2019 wurde mit einem Kick-off-Anlass gestartet. Dieses Mal standen Rutschen und Schwitzen in der Saunalandschaft des Säntisparks auf dem Programm. Eine Appenzellerin hat uns da noch belehrt, dass man in der Sauna ganz leise sein sollte. Nach einem schlichtenden Gespräch hat sie sich dann an uns Schwingern doch noch erfreut.

Insgesamt haben unsere Schwinger die Trainings gut besucht und motiviert daran teilgenommen. Vor allem unsere Jüngsten, Enrico und auch Jamie, der eigentlich noch nicht zu den Aktiven gehörte, sind immer voll bei der Sache oder stellen sich auch als Helfer zur Verfügung.

Leider war für Luca die Saison nach einer Verletzung an einem der ersten Schwingfeste bereits vorbei. Stefan hat sich beruflich weitergebildet, ist anschliessend verreist und hat darum dieses Jahr den Fokus nicht aufs Schwingen gelegt. Ich hoffe, dass Luca bald wieder fit ist und wir ihn und Stefan bald wieder im Schwingkeller begrüßen dürfen.

Es wurden viele Trainings angeboten. So haben der Kantonal- und der NOS-Verband verschiedene Trainingslager durchgeführt. Der eine oder andere kann seinen Trainingsfleiss durchaus noch verbessern und von diesen Angeboten profitieren.

Resultat

Nebst dem Berchtoldschwinget haben wir die Saison in diesem Jahr mit einer weiteren Teilnahme am Hallenschwingen in Sarnen gestartet. An den anderen Regionalschwingfesten haben diverse unserer Schwinger Auszeichnungen erkämpfen können. Mike, Stefan und Corsin haben zum Beispiel am Frühlingsschwingen in Küblis gute Leistungen gezeigt und sich die Auszeichnung geholt.

Zu den Kranzerfolgen: Am Thurgauer in Frauenfeld hat sich Mike mit 56.75 Punkten im 7. Rang den Kranz erschwungen, am St. Galler in Widnau konnte er sich mit 57.00 Punkten sogar auf dem 5. Rang platzieren. Am Glarner-Bündner in Glarus wurde Hochi mit 56.50 Punkten Achter. Am Bündner-Glarner in Cazis belegten Hochi mit 57.25 Punkten den 5. und Marc mit 57.00 Punkten den 6. Rang. Auch unser zweiter Gästeschwinger vom Schwingclub Domat/Ems, Corsin hat mit 56.50 Punkten ein sehr gutes Schwingfest gezeigt und sich damit seinen ersten Kranz erkämpft. Marc hat am Appenzeller in Stein mit 57.00 Punkten schliesslich den 4. Rang erreicht. Auch er durfte vor die Ehrendamen treten und den Kranz in Empfang nehmen. Für den Saisonhöhepunkt, das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest in Zug, haben sich Hochi und Mike sowie Marc qualifiziert. Hochi hatte nach allen 8 Gängen 72.75 Punkte. Mike hatte nach 6 Gängen 53.75 Punkte. Marc hat an seinem ersten Eidgenössischen vier Gänge absolviert.

Nochmals herzliche Gratulation an alle für die tollen Leistungen in dieser Saison!

Übertritt zu den Aktiven

Per Saison 2020 wird Jamie Schlegel zu den Aktivschwingern gehören. Herzlich willkommen bei den Aktiven, lieber Jamie!

Rücktritt

Leider tritt mit Mike Peng einer unserer erfolgreichsten Schwinger zurück. Über die zu Ende gehende Karriere unseres Eidgenossen werden wir im Traktandum Ehrungen noch mehr hören.

Ebenfalls seinen Rücktritt bekannt gegeben hat Severin Bertogg. Er hat uns doch einige Jahre als Aktivschwinger begleitet, obwohl seine körperlichen Voraussetzungen dafür nicht optimal waren. Wir haben Severin als tollen Kollegen kennen und schätzen gelernt. Auch wenn es etwas zu tun gab, konnte man sich auf seine Unterstützung verlassen.

Lieber Mike, lieber Severin, ich hoffe, ihr beiden bleibt – in welcher Form auch immer – mit dem Schwingsport verbunden. Die Aktiven und ich wünschen euch für eure Zukunft nur das Beste.

Ehrung Trainingsfleiss

Die meisten Trainings 2019 haben besucht: Markus Tanner (53 besuchte Trainings), Luca Bircher (32) und Fabio Ritter (26).

Vorschau

Der Trainingsstandort Chur hat sich bewährt. Weiterhin wird hier jeden Donnerstag ein Training für alle Bündner Schwinger unter meiner Leitung durchgeführt. Am Dienstag wird jeweils ein Training in Untervaz mit Stefan Fausch und in Cazis mit Beat Clopath angeboten.

Daten, Infos

Im Dezember findet wieder ein NOS-Trainingslager sowie ein Trainingslager zusammen mit den Wolhusener Schwingern bei uns statt.

Die NOS-Intensivtrainings in Schänis wurden auch schon wieder aufgenommen.

An folgenden ausserkantonalen Schwingfesten werden unsere Aktiven teilnehmen können: ZH, SG, TG sowie an den Bergkranzfesten auf der Rigi und auf dem Brünig.

Abschluss

An dieser Stelle danke ich allen, die mich während der vergangenen Saison unterstützt haben, insbesondere auch meinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit. Ich wünsche allen Clubmitgliedern fürs kommende Jahr gute Gesundheit und den Aktiven eine erfolgreiche und unfallfreie Saison.

Zum Abschluss meines Jahresberichts zeige ich nun den allseits beliebten Film mit unseren Schwingern in den Hauptrollen.

Chur, im November 2019

Toni Rettich, Technischer Leiter Schwingclub Chur